

Halle / Saale, den 20. 8. 1947

keine Liebe sama!

Heute bekam ich deinen lieben Brief  
 N<sup>o</sup> 37 vom 3. 8. 47 und danke dir von ganzem Herzen dafür! Bald  
 ist es Mittnacht und du beginnst deinen 28. Geburtstag, schade  
 das wir nicht zusammen sein können aber du tröstest mich  
 ja, aber so schnell glaube ich nicht daran. Demöglich schreiben  
 wir uns am 30. Geburtstag noch so aber will dich den flächen  
 nicht verlieren, nun ja, es sind eben auch fatter Gesche! —  
 Schliesslich hat es Mann und Frau geschaffen nun sie gelbe  
 hindurch zutrennen aber mir ist alles egal. Leben mit  
 noch von heute auf morgen andere freuden keine ich  
 nicht mehr und gibts auch nicht mehr. Vom Leben  
 und Hunger ganz zutrennen, es geht hier ganz schön bergab  
 wie es 1947/48 wird weiss keiner. Eine frasse Stockenheit und  
 nichts weiter zutrennen, das bisschen ist früh gleichweg und  
 abends nun 6 gibts eben nichts geschmeiter mehr. Meine  
 heutige fernsehtüde für diese Woche sind gewesen:  
 2 Köpfe Salat, 10 Zwiebeln und 2 1/2 verpackte Gurke. Allerdings  
 habe ich für die letzten 10 Tage 100 Kartoffeln bekommen  
 reicht also auch wieder zu. Als ich nun in Böhlen meinen  
 Holatz verbrachte, frag mich ein Vater ob ich ihm mal helfen  
 helfe, nun ich hab' gelaut und bekam 50 lb Roggen =  
 45 lb Roggenmehl, dies ergibt wieder 15 1/4 lb Brot. Nehme es nun  
 Gruppenkochen und saubere Brot ein denn brauchen  
 etwas für die Reise "nach Deutschland" in die Westzone.  
 So glaube ich wieder hin zu kommen, es muss eben gehen,  
 wie gesagt von heute auf morgen!! —

Nun zur Reise nach den Westen.

Ich war vom 4. 8. bis 16. 8. unterwegs mit Aline Martel  
 es war sehr schön und wollen alle recht schön fröhnen!  
 Genüß haben wir meine Aline, Martels Schwester, 100 km  
 nördlich Hannover bei Einbeck, Marie Maria aus Hünneburg



in Gommern bei Wehl, Westfalen, gegen von Dornum, Gaule  
Hedwig in Gelsenkirchen-Ecke im Elisabeth-Krankenhaus,  
wie meine Schwägerin Käthe und Barbara in Dornum!  
Wir sind 15 km gereist und gebostet hat mich die Fahrt  
385,60 RM wie Käthe 150,65 RM. Die Wiederschen war es  
kann es kaum beschreiben, allen besten Grüßen in die  
Lügen und nach Eiesens Stimmes und der Lagen  
Zeit was auch kein Wunder!  
Wir gehts meinen Lieben und Verwandten besser als mir,  
sie haben uns gut gefüttert, man würde wieder mal satt,  
sah und ans weisses Brot und sogar Mütten. Es ist nicht mög-  
lich, aber davon mal später! Auch so freundlich ging  
gut von Mitten hoch Mitten alle gut abgegangen, wir  
führen auch uns zu Genick!  
Gaule Hedwig sah in unserer Zone sehr schlecht aus, nur  
noch Haut und Knochen, ich bekam einen Schreck als  
ich sie das erste mal sah, nun aber ist sie wieder siebte.  
Es geht "He" und die sehr gut, sie, Gaule arbeitet im Kranken-  
haus in Dornum und die auf der Station. Auch ein schönes  
Stimmchen haben sie zusammen und bin nun berührt über  
die beiden. Gaule die wird von ihren Kindern sehr unter-  
stützt und Barbara und Käthe gehts auch ganz gut. Frau  
bringt immer was mit und Barbara ist bei einem Hausmann  
die beiden Mädchen sind alle vier bei Dornum, das war  
was für mich, ich konnte nun noch einen kleinen  
Confect mitnehmen, von meinen Süßmachern, und  
so wurde der Contact sofort hergestellt bei Regina!  
Auch Frau ist ein ganz prima Mensch und Käthe harmonisiert  
mit ihm zusammen, das muss mir so sein. Eine Schwierigkeit  
haben sie mit Schwelger, der Hausmann ist ein bisschen komisch  
aber damit haben Flüchtlinge alle zu kämpfen, wir sind heute  
an "Alten" alleine zurück!!  
Wir 64 Abschied viel sehr schwer denn das gleiche  
Familienleben meiner Schwester und mein Leben  
meine jetzige wohnige Seite kann mir so recht zum Bewußt-  
sein, nun es ist festerwille das kath. Christen machen  
mit kath. Christen was sie wollen, sie sogar von Haus und Heimat  
verjagen! Auch und Gastfreundschaft bewahren dies ist neuer und  
so wie bisher komme ich nicht über diesen Winter, mag sein  
wie es will! Man soll sich endlich fort lassen wenn man

hinauswachen will wie in Gommern, aber noch nicht immer in so, leider, aber kann es E.R. lassen  
ich selber nicht und wir nicht nochmals alles fülle, für sie alle sehr schön, besonders Käthe wie jetzt  
ich in Dornum, hoffentlich kommt sie bis zum 15.9! Auch nach Wehl, Gommern! Bitte auch Hedwig!